

Hannover, den 05.11.2008

Marcus Bosse, SPD  
Markus Brinkmann, SPD  
Marco Brunotte, SPD  
Ulla Groskurt, SPD  
Stefan Klein, SPD  
Matthias Möhle, SPD  
Uwe Schwarz, SPD  
Petra Tiemann, SPD  
Ulrich Watermann, SPD

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung gemäß  
§ 47 der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtages

**Kostenwettbewerb auf dem Rücken schwerkranker Menschen: Welche Konsequenzen hat die öffentliche Ausschreibung der Hilfsmittelversorgung für Pflegebedürftige in Niedersachsen?**

Im Rahmen der Gesundheitsreform 2007 wurde den Krankenkassen über § 127 SGB V die Möglichkeit gegeben die Versorgung mit Hilfsmitteln öffentlich auszuschreiben, soweit dies zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen und in der Qualität gesicherten Versorgung zweckmäßig ist. Einige Krankenkassen haben daraufhin in mehreren Bundesländern ihre Verträge mit stationären Pflegeeinrichtungen zur Versorgung mit Inkontinenzprodukten gekündigt. In Niedersachsen hat das unter anderem die AOK getan. Diese Regelung gilt seit 01. Oktober 2008. Aus Teilen Niedersachsens gibt es mittlerweile massive Kritik an dieser veränderten Versorgungspraxis. Die Rede ist von mangelhafter Qualität, Rationierung der Hygieneartikel, schlechten Lieferbedingungen mit einer Überforderung der Lagerkapazitäten der Pflegeheime, ungenügender Beratung und damit insgesamt einhergehend von (schwerwiegenden) gesundheitlichen Folgen für die Betroffenen.

Wir fragen deshalb die Landesregierung:

1. Welche Erfahrungen und Folgen durch die neugeregelte Inkontinenzversorgung bei der AOK Niedersachsen sind der Landesregierung bisher bekannt geworden?
2. Wo sieht die Landesregierung durch die bekannt gewordenen Erfahrungen Handlungsbedarfe?
3. Inwieweit setzt sich die Landesregierung für eine Verbesserung der Situation der Betroffenen ein?"

Gez.

F.d.R.

Marcus Bosse, SPD  
Markus Brinkmann, SPD  
Marco Brunotte, SPD  
Ulla Groskurt, SPD  
Stefan Klein, SPD  
Matthias Möhle, SPD  
Uwe Schwarz, SPD  
Petra Tiemann, SPD  
Ulrich Watermann, SPD

Dr. Cornelius Schley  
Fraktionsgeschäftsführer